



[www.fortiss.org](http://www.fortiss.org)

Bei der Auftaktveranstaltung von fortiss: der bayerische Wirtschaftsminister, Martin Zeil (l.), Prof. Alois Knoll (3. v. l.) und TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann

© Dagmar Kob

## Mobil navigieren auf der Messe

Auch im Messewesen ist modernes Informationsmanagement ein Thema. TUM-Studenten entwickeln einen digitalen Messeguide.

Um dem Wunsch nach einem digitalen Informationsaustausch zwischen Ausstellern und Besuchern einer Messe nachzukommen, suchen Veranstalter nach innovativen Technologien und Geschäftsmodellen, die intelligente Informationsmedien in den Messeablauf integrieren. Woran es jedoch bis heute fehlt, ist eine funktionierende Schnittstelle zwischen Aussteller und Besucher. Dafür eine Lösung zu finden, hat sich das Team »EXO Exhibition Overview« vorgenommen. Die drei Gründer, die TUM-Studenten Jan Isaakson, Mathis Kellermann und Stefan Rothlehner, landeten 2008 mit ihrer Idee bereits auf einem zweiten Platz im Münch-

ner Businessplan Wettbewerb, Bereich Studierende. 2009 kamen sie beim StartUp-Wettbewerb »enable2start« unter die besten 40 von knapp 1 100 Bewerbern.

Um das themenübergreifende Projekt Messe-Informationssystem zu bearbeiten, sind unterschiedliche Kompetenzen unerlässlich – kein Problem bei EXO Exhibition Overview: Sowohl das Team aus den Fakultäten für Architektur, für Informatik und für Wirtschaftswissenschaften als auch die unterstützenden Lehrstühle sind interdisziplinär ausgerichtet.

Dank der UnternehmerTUM GmbH konnten die jungen Tüftler das Konzept der Messe München vorstellen und ein Kooperationsprojekt mit der Messe und TUM-Wissenschaftlern starten. Anfang 2009 kam zudem als Partner die Meplan GmbH dazu, ein Unternehmen der Messe München, das Service rund um das Thema Messestandbau bietet. Diese Kontakte zur Wirtschaft machten es möglich, einen digitalen Messeführer möglichst nah am Kunden zu realisieren.

Das geplante Informationssystem soll kostenlos als mobiler, interaktiver Messeguide ausgegeben werden. Der Kern besteht aus vier Funktionen: Eine Navigationsfunktion leitet den Besucher zu jedem Aussteller oder Point of Interest, eine Produktsuche erlaubt die gezielte Suche nach Messeständen mit bestimmten Produkten, und ein Kalender zeigt sämtliche Termine und Events der Messe. Außerdem lassen sich Dokumente und Visitenkarten in digitaler Form sammeln und speichern. Damit können die Besucher ihren Messebesuch effizienter gestalten. Derzeit konzentriert sich das Team darauf, einen Prototypenlauf mit einem Endgerät zu realisieren. Das geschieht in Zusammenarbeit der Lehrstühle für Baurealisierung und Bauinformatik, für Industrial Design und für Angewandte Informatik – Kooperative Systeme, der UnternehmerTUM GmbH und der Meplan GmbH. Als erste Testplattform dient die Robotikhalle im Stammgelände der TUM.

*Jan Isaakson, Mathis Kellermann*

EXO Exhibition Overview

Der Messeguide lotet die Besucher zuverlässig an jeden gewünschten Ort.

